



Burscheider Schluchtenpfad

Abenteuerliche Erkundung im engen Felsental

Am Wanderparkplatz im Hammerweg **1** bei Kaltenherberg (östlich Burscheid) beginnend, die Käserei Thomashof **2** mit Bauerncafe passierend, läuft man mit **A3** über saftige Viehweiden in den Wald und steigt auf gewundenen Pfaden ins

schattige Eifgenbachtal **3**. Hier angekommen, hält man sich links und steigt auf **A2** bald wieder links den Hang hinauf. Wieder auf der Höhe, wendet man sich scharf rechts und steht gleich in Bellinghausen **4** mit wunderschönen



Detailkarten-Download unter www.naturarena.de

Abkühlung im schattigen Eifgenbachtal, wo ein ausgedehntes Feuchtbiotop den Raum der ehemaligen Burscheider Talsperre erobert hat.

restaurierten Fachwerkhäusern inmitten üppiger Obstwiesen. Weiterwandernd ist man bald in Dünweg, folgt 100 Meter rechts der Hauptstraße, geht rechts in den Ahornweg, dann in den Rosenkranz, immer **A2** folgend. Dort steigt man jäh den Hang hinab und gelangt über Eschhausen **5** wieder in das Eifgenbachtal. Hier trifft man auf die Marksmühle **6** mit Forellenzucht und -verkauf. Jetzt mit **◇** und **A2** weiter am Bach entlang, erblickt man links das Stauwehr der früheren Burscheider Talsperre, heute ein ausgedehntes Feuchtbiotop. Irgendwann folgt man nur noch der Markierung **◇** links über eine kleine Brücke und überquert bald rechts eine weitere. Hier befindet man sich an der Ruine des Bökershammers **7**, eines ehemaligen wassergetriebenen Hammerwerks, das vor 150 Jahren stillgelegt wurde. Mit **◇** und **A3** kann man einen Abstecher zur Eifgenburg mit ihrem Ringwall aus dem 10. Jahrhundert **8** machen, Resten einer alten Verteidigungsanlage hoch über einer steilen Sandsteinplatte mit Wellenmustern aus dem devonischen Urmeer. Wieder zurück auf dem kleinen Felskamm oberhalb des Bökershammers führt die Markierung **◀10** wieder steil bergan, parallel zu einem alten Hohlweg, auf dem man früher das Eisen zu und die fertigen Werkstücke von der Hammermühle abtransportierte. Über eine Weide, am Waldrand entlang und schon ist man wieder am Thomashof angelangt.

START / ZIEL:

Wanderparkplatz Hammerweg, Kaltenherberg bei Burscheid

LÄNGE / DAUER:

11 km, 3 - 4 Stunden

CHARAKTER:

Abenteuerliche Tour mit Trittsicherheit erfordernden Teilstücken auf engen Pfaden, kaum Asphalt.

EINKEHR:

T5 Bergischer Hof,
Tel.: 0 21 74 / 78 57 00

T6 Thomashof,
Tel.: 0 21 74 / 612 68

T7 Altes Landhaus,
Tel.: 0 21 74 / 89 21 25

ÖPNV:

Bushaltestelle Burscheid, Kaltenherberg ; www.vrsinfo.de



SEHENSWÜRDIGKEITEN:

Eifgenburg – Reste einer Ringwallanlage aus dem 10. Jh., mit eindrucksvoller Felsformation •
Ruinen des Bökershammers •
Ehem. Burscheider Talsperre mit Stauwehr, jetzt naturgeschütztes Wildnis im Verlandungsprozess

